

Aus:

Unsere Gerichte — ein wirksames Instrument bei der Durchführung des neuen Kurses.

Rede des Ministers der Justiz, Dr. Hilde Benjamin, vor der Belegschaft des Justizministeriums.

.....
Nachdem die Provokation zurückgeschlagen, die Feinde, deren Streben es war, im Auftrage ausländischer Agenten unsere Betriebe unseren Arbeitern, das Land unseren Bauern zu entreißen, und es den Monopolkapitalisten und Großgrundbesitzern zurückzugeben, nachdem diese Feinde sich entlarvt hatten, war es das Streben der Volksfeinde, dahin zu wirken, daß jene Provokateure ihre verbrecherische Wühlarbeit fortsetzen konnten um weitere Unruhe zu stiften und neue Provokationen vorzubereiten.

Es gab auch Tendenzen innerhalb der Justizverwaltung, diesem Streben der Feinde nachzugeben, die Provokateure zu schonen, sie der gerechten Strafe zu entziehen und ihnen somit die Möglichkeit zu geben, ihr verbrecherisches Werk weiterzutreiben. In dem bekannten Interview Fechners fand dies eklatanten Ausdruck. Dieses Interview hat mit Recht unter unserer Bevölkerung Unruhe und Proteste hervorgerufen, weil es den grundsätzlichen Fehler beging, einen versuchten Staatsstreich und faschistischen Putsch als einen Streik zu rechtfertigen. Dadurch wurden die Unruhen zum neuen Aufflackern gebracht, so daß unserem Staat großer politischer und materieller Schaden entstand.

Quelle: „Neues Deutschland“ vom 21. Juli 1953.

*

Zahlreiche Teilnehmer der Streiks wurden zu hohen Zuchthausstrafen verurteilt. (Vgl. Dokument 150—156.)